



Meilenstein beim Bau der „ATAIR“ erreicht

GERMAN NAVAL YARDS KIEL übergibt Stahlkasko an FASSMER im Zeit- und Kostenrahmen

(Kiel/Berne, 31.01.2019) Der Bau der „ATAIR“ liegt im Kosten- und Zeitrahmen. Mit einem feierlichen Handschlag wurde am gestrigen Mittwoch der Stahlkasko des 75 m langen Vermessungsschiffs, der von der Kieler Werft GERMAN NAVAL YARDS KIEL gebaut wurde, an den Generalunternehmer, die FASSMER Werft, übergeben. Das Schiff wird im Auftrag des Bundesamts für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) gebaut.

Harald Fassmer, Geschäftsführer der FASSMER Werft, sagte: „Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit unserem Partner GERMAN NAVAL YARDS KIEL schaffen wir es, den Bau für das modernste Behördenschiff der Bundesrepublik pünktlich und in höchster Qualität fertigzustellen. Wir sind sehr glücklich über die gute und vertrauensvolle Teamarbeit mit unseren Kieler Kollegen und sind bereits in Gesprächen über neue gemeinsame Projekte.“

Jörg Herwig, Geschäftsführer der GERMAN NAVAL YARDS KIEL, ergänzte: „Wir sind stolz, dass wir einmal mehr ein komplexes Schiff im Zeit- und Kostenrahmen übergeben können. Ein wesentlicher Faktor für den Erfolg des Projekts war vor allem unsere enge Zusammenarbeit mit der FASSMER Werft. Das ist das beste Beispiel dafür, dass deutsche Werften hervorragend kooperieren können.“

Die FASSMER Werft und GERMAN NAVAL YARDS KIEL vereinbarten zudem, dass FASSMER weitere Ausrüstungsarbeiten des Schiffes über die nächsten zwei Monate am Standort von GERMAN NAVAL YARDS KIEL durchführen wird. Die Kieler Werft verfügt über eine der größten Werftinfrastrukturen im Ostseeraum. Diese eignet sich besonders gut für Schiffe dieser Größenordnung.

Die „ATAIR“ ist das weltweit erste seegängige Wracksuch- und Vermessungsschiff mit LNG-Antrieb. Es handelt sich hierbei um die erste Kooperation der beiden Werften. Der 114 Millionen Euro teure Neubau soll Anfang 2020 an das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ausgeliefert werden.



Fakten:

Brennstart: 31.10.2017

Kiellegung: 20.12.2017

Fr. FASSMER GmbH & Co. KG:

Das 1850 gegründete Unternehmen ist zu 100% in Familienbesitz und wird heute in der 5. Generation von den Brüdern Holger und Harald Fassmer geleitet. Im Schiffbau entwickelt, konstruiert und baut das Unternehmen Spezialschiffe für zivile und militärische Anwendungen. Darunter fallen z.B. Forschungsschiffe, Offshore Patrol Vessels, Fähren (LNG), Explorer Yachten, oder auch Seenotkreuzer. Als Hersteller von Rettungsbooten und Aussetzvorrichtungen gehört FASSMER zu den weltweit führenden Anbietern. Im Bereich Anlagenbau fertigt das Unternehmen u.a. Boarding Systeme und Außenhautpforten für Yachten und Passagierschiffe. Für Windkraftanlagen stellt FASSMER Spinner- und Gondelverkleidungen sowie Helikopterplattformen aus Kunststoff und Aluminium her. Im Produktbereich Faserverbundtechnik werden Komponenten in Großserien für die Automobil- und Freizeitindustrie produziert. Die Firma FASSMER verfügt über Produktionsstätten in Deutschland, Polen, China und den USA mit weltweit mehr als 1.200 Mitarbeitern.

GERMAN NAVAL YARDS KIEL GmbH:

GERMAN NAVAL YARDS KIEL ist spezialisiert auf Planung und Bau großer Marineschiffe wie Fregatten, Korvetten und Offshore Patrol Vessels. Entstanden aus dem Überwasserschiffbau der Howaldtswerke-Deutsche Werft GmbH, blickt die Werft auf 180 Jahre Geschichte zurück. Sie firmierte vormals als HDW-Gaarden und hat eine lange Marine-Tradition: So sind auf der GERMAN NAVAL YARDS KIEL Schiffe aller Fregattenklassen entstanden, mit denen die deutsche Marine aktuell operiert. Zur leistungsfähigen Infrastruktur zählen unter anderem das größte Trockendock im Ostseeraum (426 Meter lang) und ein 900-t-Portalkran.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Heiko Landahl-Gette
Director Corporate Affairs
GERMAN NAVAL YARDS
Pariser Platz 6a
10117 Berlin
Tel: +49 (30) 206 204 10
Mobil: +49 (163) 912 7017

Thomas Sass
Director Sales Shipbuilding Division
Fr. FASSMER GmbH & Co. KG
Industriestr. 2
27804 Berne
Tel: +49 (0) 4406 942 553
presse@FASSMER.de

Für Bildanfragen wenden Sie sich bitte an:

Myriam Thoma-Hargens
Marketing & PR
NOBISKRUG GmbH
Kieler Straße 53
24768 Rendsburg
Tel.: +49 (4331) 207 6277
Mobil: +49 (157) 8057 3536